



Pressemitteilung

Universität Tübingen hat gewählt

Neuwahl von Senat und Fakultätsräten – Studierende wählten Vertreter für Studierendenrat

Dr. Karl Guido Rijkhoek
Leiter

Antje Karbe
Pressereferentin

Telefon +49 7071 29-76788
+49 7071 29-76789

Telefax +49 7071 29-5566
karl.rijkhoek[at]uni-tuebingen.de
antje.karbe[at]uni-tuebingen.de

www.uni-tuebingen.de/aktuell

Tübingen, den 03.07.2014

Die Universität Tübingen hat einen neuen Senat: Wissenschaftler und Mitarbeiter haben in den vergangenen Tagen ihre Vertretung gewählt. Ab 1. Oktober 2014 vertritt Professor Reinhard Johler (Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät) die „Liberale Liste“. Für die Liste „Forschung und Lehre“ wurden Professor Volker Drecol (Evangelisch-Theologische Fakultät), Professor Oliver Kohlbacher (Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät) und Professor Arnulf Stenzl (Medizinische Fakultät) gewählt; für die „Neue Liste“ Professor Nicholas Conard (Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät).

Vertreterin der Liste „Fakultätsmanager“ ist Andrea Schell (Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät). Für die Liste „Mittelbau“ wurden Joachim Ostwald (Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät), Thomas Nielebock (Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät) und Hartmut Blum (Philosophische Fakultät) gewählt. Für die Liste „Solidarität“ sitzen Irene Gust (Institut für Medienwissenschaften) und Beate Erhard (Deutsches Seminar) im Senat, die „Unabhängige Liste“ wird durch Uwe Heinle (Dezernat IV) und Sabine Krauch (Juristisches Seminar) vertreten.

In der Gruppe der Studierenden entfällt je ein Sitz auf die „Christlich-Liberalen Studenten“ (Denise Gerath), auf die „Fachschaftenvollversammlung“ (Julian Hinz), auf die „Grüne Hochschulgruppe“ (Maximilian Wiedenmann) sowie auf die „Juso-Hochschulgruppe“ (Lukas Häberle).

Zudem sind 13 Personen kraft ihres Amtes Senatsmitglieder: Das Rektorat (5), die Gleichstellungsbeauftragte und die Dekane der sieben Fakultäten.

In den Fakultäten wurden zudem die Fakultätsräte neu gewählt.

Studierende wählen neue Vertretung

Parallel zu den Senatswahlen haben die Studierenden erstmals den neu etablierten Studierendenrat (StuRa) gewählt, der ebenfalls am 1. Oktober 2014 seine Amtszeit antritt. Die vorläufigen Ergebnisse für die Wahl der Vertreter im Studierendenrat:

Liste	Zahl der Stimmen	Sitze
Liberales Hochschulgruppe (LHG)	3869	2
RCDS – Die Christdemokraten	5446	3
Fachschaftenvollversammlung (FSVV)	9227	5
Grüne Hochschulgruppe	6876	3
Juso-Hochschulgruppe	5319	3
Linke Liste / [solid].SDS	2428	1

Insgesamt waren 26.283 Studierende wahlberechtigt, die Wahlbeteiligung lag mit 2383 Wählern bei neun Prozent.

Zusätzlich zu den 17 direkt gewählten Mitgliedern erhalten die vier studentischen Vertreter aus dem Senat einen Sitz im Studierendenrat. Der StuRa tagt während der Vorlesungszeit mindestens einmal im Monat zu Angelegenheiten der Studierendenschaft. Er nimmt die hochschulpolitischen, fachlichen, sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Belange der Studierenden wahr und fördert die politische Bildung und Gleichstellung in der Studierendenschaft. Dafür richtet er entsprechende Ausschüsse und Arbeitskreise als beratende Gremien ein. Der Studierendenrat hat das Mandat für Stellungnahmen über die gesellschaftlichen Aufgabenstellungen der Universität, ihre nachhaltige Entwicklung, die Anwendung der wissenschaftlichen Erkenntnisse und die Abschätzung ihrer Folgen.

Alle (vorläufigen) Ergebnisse der Wahl unter <http://www.uni-tuebingen.de/de/627>

Die Feststellung der Wahlergebnisse erfolgt durch den Wahlausschuss am 10. Juli 2014.

Kontakt:

Peter Kreuzmann
Universität Tübingen
Dezernat 1 – Wahlleitung
Telefon +49 7071 29-76479
peter.kreuzmann@uni-tuebingen.de